

Klub der Bezirksrät:innen der Meidlinger Grünen
Ehrenfelsgasse 2, 1120 Wien



An das
Büro der Bezirksvorstehung Meidling
z.H. Hrn. Bezirksvorsteher Wilfried Zankl
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Wien, am 13.09.2023

ANTRAG ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 22.09.2023

Verbesserung der Radbasisstrecke in der Wilhelmstraße und der Flurschützstraße

Gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen stellen wir folgenden Antrag:

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, geeignete Maßnahmen zur Sanierung und baulichen Verbesserung der Radfahranlagen in beiden Richtungen entlang der Wilhelmstraße und der Flurschützstraße zu prüfen und umzusetzen, damit diese die Anforderungen einer zeitgemäßen Radbasisstrecke erfüllen – mit dem Ziel, Radfahren entlang dieser beiden Straßenzüge in beiden Fahrtrichtungen in Zukunft zügig, bequem und sicher zu ermöglichen.

Begründung:

Die Radwege entlang der Wilhelmstraße und der Flurschützstraße sind Teil des Wiener Hauptradverkehrsnetzes, ausgewiesen als bestehendes Basisnetz mit Priorität 1. Leider erfüllen sie in ihrer aktuellen Ausgestaltung in beiden Fahrtrichtungen die Anforderungen an eine zeitgemäße Hauptradroute in keinsten Weise. Der Streckenverlauf setzt sich – verkürzt dargestellt – zusammen aus:

- einem Radstreifen im oberen Bereich der Wilhelmstraße in Richtung stadteinwärts, ohne eigene Markierung zur Abtrennung vom motorisierten Individualverkehr,
- im Verlauf entlang der Flurschützstraße viel zu schmalen Radwegen, die in dieser Form nicht die nötigen Kapazitäten bereitstellen können.

An vielen Stellen weisen die Radfahranlagen zudem bereits deutliche Abnützungserscheinungen, wie Bodenwellen oder Rillen/Vertiefungen, auf. Das erfordert an einigen Stellen besondere Achtsamkeit seitens der Radfahrer:innen, etwa im Bereich der Kreuzung Flurschützstraße – Siebertgasse in Richtung stadtauswärts (siehe Fotodokumentation).

Folgende Maßnahmen könnten hier zu einer Verbesserung führen:

- eine durchgehende Markierung und Verbreiterung der Radfahranlagen im Bereich der Fahrbahn, die nicht zulasten der Fußgänger:innen erfolgt
- eine Sanierung des Belags der Radfahranlagen

- eine durchgehende Begradigung des Verlaufs der Radfahranlagen in den Kreuzungsbereichen
- die Schaffung sicherer Querungsmöglichkeiten für Radfahrer:innen bei Straßenkreuzungen und Ampelanlagen, etwa im Kreuzungsbereich Wolfganggasse, wie dies von den Meidlinger Grünen bei der Bezirksvertretungssitzung im September 2022 beantragt wurde; durch einen vorgezogenen Haltestreifen (Bikebox) an der Kreuzung Aßmayergasse, wie von den Meidlinger Grünen bei der Bezirksvertretungssitzung im Dezember 2022 beantragt; oder an der Kreuzung Wilhelmstraße – Dörfelstraße, wo es aufgrund der ungewöhnlichen Vorrangregelung nach wie vor regelmäßig zu gefährlichen Situationen kommt. Auch hier wurden von den Meidlinger Grünen bereits in der Bezirksvertretungssitzung im Dezember 2021 Verbesserungsmaßnahmen beantragt.

Die Stadt Wien und auch der Bezirk Meidling haben sich das Klimaziel gesetzt, bis 2040 – bis dahin sind es nur noch 17 Jahre – CO₂-neutral zu werden. Dieses Ziel kann nur durch mutige und konsequente Maßnahmen zur aktiven Förderung und Attraktivierung klimaschonender Mobilität und damit auch einer gezielten Förderung des innerstädtischen Radverkehrs erreicht werden!

Eine Zuweisung in die Verkehrskommission wird beantragt.

Für den Klub:



Bild 1: Beginn der Radbasisstrecke mit Priorität 1(!) in der Wilhelmstraße Richtung stadteinwärts



Bild 2: Die Querung der Siebertgasse in der Flurschützstraße in Richtung stadtauswärts schränkt den Radverkehr durch den Kurvenverlauf aktuell ein. Eine Begradigung würde bequemes und flüssiges Vorwärtskommen im Sinne einer Radbasisstrecke deutlich erleichtern.



Bild 3: Hier am Beispiel der Radfahranlage in der Flurschützstraße in Richtung stadtauswärts: Die Radfahranlage ist gerade so breit, dass sich ein Piktogramm ausgeht. Überholen ist über weite Strecken nur sehr schwer möglich. Auch der erneuerungsbedürftige Belag dieser Radbasisstrecke ist hier deutlich zu erkennen.